

Antrag Nr. 05-O-20-0033

SPD-Fraktion

Betreff:

ÖPNV-Anbindung Nordenstadts

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei ESWE Verkehr zu erreichen, dass die ÖPNV-Anbindung Nordenstadts auch im Lichte der innerörtlichen Veränderungen grundsätzlich überarbeitet wird.

Hierbei ist neu zu bedenken, dass sich nicht nur alle Einkaufsmöglichkeiten des Vororts auf der Achse Borsigstraße/Ostring befinden, sondern auch weitere Infrastruktur sich dorthin bewegt. Angeführt sei hier der Umzug von Ärzten ins Gewerbegebiet. Das bedingt auch die zukünftige Notwendigkeit, das Gewerbegebiet besser per ÖPNV anzubinden als bisher über die nur morgens und abends durchgehende Linie 45.

Darüber hinaus müssen aber die folgenden Punkte nach wie vor Berücksichtigung finden:

- Sichere Anbindung aller Teile von Nordenstadt**
- Schnelle Anbindung an die Innenstadt**
- Schnelle und fahrplansichere Anbindung an den Bahnhof**
- Anbindung an die weiterführenden Schulen**
- Fahrplansichere Anbindung an Delkenheim und Wallau**

Begründung: Die vom Ortsbeirat anlässlich des letztjährigen Fahrplanwechsels vorgebrachten Kritikpunkte: unregelmäßiger Takt, unregelmäßige Anbindung an den Bahnhof, fanden auch zum diesjährigen Fahrplanwechsel keine Resonanz. Inzwischen kristallisiert sich immer mehr heraus, dass gerade die Anbindung des Gewerbegebietes mit dem hohen Anteil von Infrastrukturbetrieben zu wünschen übrig lässt. ESWE hatte in Aussicht gestellt, dass die Linienführungen der Gesamtstadt einer gründlichen Revision unterzogen werden sollten. Leider lässt dieser "große Wurf" immer noch auf sich warten.

Begründung:

Wiesbaden, 21.09.2005